

mittendrin

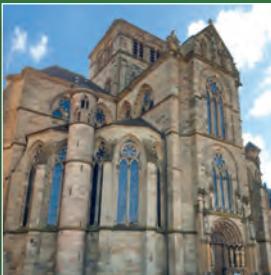
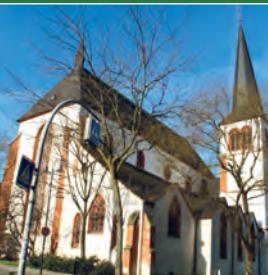
Winterausgabe

Benefizkonzert zum Jahreswechsel - S. 19

Die Sternsinger kommen - S. 23

Bericht zur Pfarrgemeinderatswahl 2025 - S. 29

Quelle: privat



Pfarrei Liebfrauen im Pastoralen Raum Trier

Pfarrbrief Nr. 4 vom 14. Dezember 2025 bis 15. März 2026

In dieser Ausgabe

Editorial	S. 03
Gottesdienste	S. 04
Das Thema	S. 11
Aktuelles	S. 14
Angebote für die Winterzeit	S. 17
Orte von Kirche	S. 27
Revue	S. 28
Gremien und Gruppierungen.....	S. 29
Kirchenmusik	S. 34

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde Liebfrauen Trier
Redaktion: Pfarrer Dr. Markus Nicolay (verantwortlich) | Andrea Hauser
Layout: ensch-media | Paulinstr. 84 | 54292 Trier
Druck: Caritas Druckerei Ulmen | Eifel-Maar-Park 17 | 56766 Ulmen
Auflage: 1200 | Jahrgang 25 | Erscheinungsturnus: viermal pro Jahr
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Katholisches Pfarramt Liebfrauen

Liebfrauenstr. 2 | 54290 Trier
Telefon 0651/170790 | Fax 0651/1707917
pfarramt@liebfrauen-trier.de | www.liebfrauen-trier.de



Quelle: privat

Weihnachten – eine Herausforderung

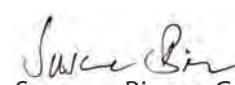
Das Kind in der Krippe – es gibt unzählige Darstellungen von der Geburt Jesu. Das kleine süße Kind im Stroh weckt Gefühle von Frieden, Geborgenheit, vielleicht auch Nostalgie.

Gott wird Mensch in einem Kind. Über dieses Geschenk dürfen wir uns freuen. Und ebenso dürfen wir es als Herausforderung sehen, so wie Marisa Roos es in ihrem Text schreibt:

Wenn du dich satt gesehen hast
an dem schönen Kind in der Krippe,
gehe noch nicht fort!
Mache erst Seine Augen zu deinen Augen,
Seine Ohren zu deinen Ohren
und Seinen Mund zu deinem Mund.
Mache Seine Hände zu deinen Händen,
Sein Lächeln zu deinem Lächeln
und Sein Herz zu deinem Herzen.
Dann erkennst du in jedem Menschen
deinen Bruder, deine Schwester.
Wenn du ihre Tränen trocknest
und ihre Freude teilst,
dann ist Gottes Sohn in dir geboren
und du darfst dich freuen.

Weihnachten soll kein flüchtiger Moment der Rührung sein, der endet, sobald das Fest vorüber ist. Weihnachten ist eine Aufforderung: Gott kommt zur Welt in Jesus, in uns selbst, und wir geben Gott ein Gesicht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten.


Susanne Bierau, Gemeindereferentin

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag		Sonntag	
17.00 Uhr	Liebfrauen-Basilika	07.00 Uhr	Hohe Domkirche
		10.00 Uhr	St. Agritius
werktags		09.30 Uhr	St. Agritius <i>ab 01.01.2026</i>
07.00 Uhr	Hohe Domkirche	10.00 Uhr	Hohe Domkirche
09.00 Uhr	Hohe Domkirche	11.15 Uhr	St. Antonius
12.00 Uhr	Liebfrauen-Basilika	11.30 Uhr	Liebfrauen-Basilika
18.00 Uhr	St. Gangolf	18.00 Uhr	St. Gangolf

Eucharistiefeiern der muttersprachlichen Gemeinden

Samstag		Sonntag	
18.00 Uhr	Syrisch-katholische Gemeinde St. Antonius	09.30 Uhr	Polnische Gemeinde St. Antonius
		15.00 Uhr	Anglophone Gemeinde Welschnonnen
		16.00 Uhr	Polnische Gemeinde St. Antonius

Die aktuelle Gottesdienstordnung mit zusätzlichen und unregelmäßigen Angeboten finden Sie unter www.liebfrauen-trier.de

Hohe Domkirche: Domfreihof – Liebfrauen-Basilika: Liebfrauenstraße – St. Gangolf: Hauptmarkt – St. Antonius: Viehmarkt – St. Agritius: Agritiusstraße – Welschnonnen: Flandernstraße

Weihnachten

24.12.25	Heiligabend	
St. Agritius	15.00 Uhr	Kindergruppenfeier
Liebfrauen	17.00 Uhr	Christmette
St. Antonius	17.15 Uhr	musikalische Einstimmung
St. Antonius	17.30 Uhr	Christmette
St. Gangolf	17.40 Uhr	musikalische Einstimmung
St. Gangolf	18.00 Uhr	Christmette
St. Antonius	21.00 Uhr	Christmette in polnischer Sprache
Hoher Dom	23.00 Uhr	Christmette

25.12.25		Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn
St. Antonius	09.30 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Hoher Dom	10.00 Uhr	Pontifikalamt
Liebfrauen	11.30 Uhr	Festhochamt
Welschnonnen	15.00 Uhr	Hl. Messe in englischer Sprache
St. Antonius	16.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Gandolf	18.00 Uhr	Hl. Messe
Hoher Dom	18.00 Uhr	Pontifikalvesper

26.12.25	2. Weihnachtstag – Hl. Stephanus	
St. Antonius	09.30 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Hoher Dom	10.00 Uhr	Hochamt
Welschnonnen	10.30 Uhr	Festhochamt
St. Antonius	11.15 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	11.30 Uhr	Hl. Messe

Silvester**31.12.25****Silvester –
Fest der Heiligen Familie**

Hoher Dom	09.00 Uhr	Kapitelsamt
Liebfrauen	12.00 Uhr	Hl. Messe
St. Antonius	16.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache zum Jahresabschluss anschl. Andacht zum Jahresabschluss
Liebfrauen	18.00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss mit Te Deum und Eucharistischem Segen
Hoher Dom	18.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit eucharistischem Segen

01.01.26**Neujahr –
Hochfest der Gottesmutter Maria**

Hoher Dom	10.00 Uhr	Hochamt mit Ewig Gebet
Liebfrauen	11.30 Uhr	Hl. Messe
St. Antonius	16.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache - Hochfest der Gottesmutter Maria
St. Gangolf	18.00 Uhr	Hl. Messe
Hoher Dom	18.00 Uhr	Pontifikalvesper

Ewig Gebet**02.01.26****Ewig Gebet**

St. Gangolf	8.00 Uhr	Beginn des Ewigen Gebetes
St. Gangolf	18.00 Uhr	Gestaltete Betstunden
St. Gangolf	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Te Deum und Eucharistischem Segen (mitgestaltet vom Vokalensemble Sine Nomine)

In der St. Gangolf – Kirche Eucharistische Anbetung:

– stille Anbetung –

täglich von
8.00 Uhr-17.45 Uhrsonntags von
9.00 Uhr-17.45 Uhr



Beichtgelegenheiten: St. Gangolf-Kirche

Mo - Sa: 15.30 - 17.30 Uhr (Feiertage ausgenommen)

Beichtgelegenheit Deutsch und Englisch:

(Malayalam)	Mi. 11.12.	15.30 – 17.30 Uhr
(Malayalam)	Mi. 22.01.	15.30 – 17.30 Uhr
(Telugu)	Mi. 19.02.	15.30 – 17.30 Uhr

Beichtgelegenheiten in polnischer Sprache:

St. Antonius: So: 09.00 - 09.30 Uhr | 15.30 - 16.00 Uhr



Das Sakrament der Taufe empfingen:

Sophie Daniel, Friedrich-Wilhelm-Straße
Léo Paul Pierot, Riesling-Weinstraße
Maximilian Niedenführ, Bernhardstraße
Gustav Kiefer, Predigerstraße
Elea Hansen, Egbertstraße
Christiano Khanshat, Zuckerbergstraße

Gottes Segen den Kindern und ihren Eltern!



Gottesdienste

Welschnonnenkirche

So	12.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe – 4. Advent
Do	26.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe – 2. Weihnachtstag
So	04.01.	10.30 Uhr	Hl. Messe
So	18.01.	10.30 Uhr	Hl. Messe



In unserer Pfarrgemeinde verstarben:

am 14.08.	Heinz Hardes, Frauenstraße	(80)
am 15.08.	Maria Alof, Böhmerstraße	(84)
am 13.09.	Gertrud Carpagne, Windmühlenstraße	(87)
am 22.09.	Götz Siegert, Irminenfreihof	(89)
am 05.10.	Helga Hubert, Bruchhausenstraße	(93)
am 05.10.	Else Lesch, Irminenfreihof	(95)
am 16.10.	Ingeborg Steier, Böhmerstraße	(83)
am 16.10.	Karl-Hein Neumann, Windmühlenstraße	(86)
am 18.10.	Günther Philipps, Windmühlenstraße	(84)
am 20.10.	Ingeburg Klein, Irminenfreihof	(81)
am 26.10.	Rosa Mohr-Hardt, Frauenstraße	(87)
am 02.11.	Ottile Ascher, Windmühlenstraße	(92)

Wir gedenken der Verstorbenen in der hl. Messe am 15.02.2025. um 17 Uhr in der Liebfrauen-Basilika



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Philipp Hau und Nicole Bylica
Jonas Wittschier und Sarah Etringer
Dominik Nüßgen und Julia Willems
Johannes Hansen und Victoria Weyandt
Maximilian Vormberge genannt Berkenberg und Eva Schmitt

Wir wünschen Gottes Segen auf
dem gemeinsamen Lebensweg!

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER JESUITENKIRCHE! WELCOME – BIENVENUE!

Die Jesuitenkirche ist als Seminar Kirche des Bischöflichen Priesterseminars ein Ort des Gebetes und der Begegnung zwischen Gott und den Menschen. Neben der Feier der Liturgie ist sie vor

allem auch Verehrungsort von Pater Friedhelm Eberschweiler SJ und Gedenkort für Friedrich Spee von Langenfeld SJ. Treten Sie ein – gönnen Sie sich eine Zeit der Ruhe

Montag	07.30 Uhr	Eucharistiefeier (JK)
	18.30 Uhr	Vesper (JK)
Dienstag	19.00 Uhr	Eucharistiefeier (JK)
	19.30-20.00 Uhr	Euch. Anbetung (JK)
Mittwoch	7.30 Uhr	Laudes (JK)
	18.45 Uhr	Eucharistie (JK)
Donnerstag	12.30 Uhr	Schriftbetrachtung (MR)
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier (JK)
Freitag	12.00 Uhr	Eucharistiefeier (LF)

JK = Jesuitenkirche / MR = Meditationsraum Felizianum / LF = Liebfrauen

Die Kirche ist auch während der Gottesdienstzeiten geöffnet. Eine Besichtigung ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Weitere Informationen zur Priesterausbildung oder zu Gottesdiensten finden Sie unter www.ps-trier.de.

Öffnungszeiten Jesuitenkirche

Montag – Freitag

08:00 – 18:00

Samstag – Sonntag

10:00 – 17:00



Das Thema

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

die indigenen Völker im Amazonasgebiet zeichnen sich durch ein Leben im Einklang mit der Natur aus. So sind sie Vorbilder für die Bewahrung der Schöpfung, die den Menschen anvertraut ist. Doch es gibt auch eine dunkle Seite: Häufig leben diese Völker in großer Armut. Sie erfahren Ausgrenzung, Ausbeutung und Vertreibung.

Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfswerks ADVENIAT steht unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“. Sie hilft indigenen Gemeinschaften, ihre Rechte zu schützen und zerstörerischen Eingriffen

entgegenzuwirken. Dies ist wichtig für uns alle. Denn die Regenwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind für die ganze Menschheit unverzichtbar. Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von ADVENIAT zugutekommt, tragen Sie gemeinsam mit den indigenen Völkern zur Bewahrung der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Menschen in Lateinamerika durch Ihre großherzige Spende und Ihr Gebet.

Fulda, 25.09.2025
Für das Bistum Trier
Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

Ihr ADVENIAT-Opfer können in allen Gottesdiensten oder im Pfarrbüro, Liebfrauenstr. 2, 54290 Trier abgeben werden. Sie können Ihre Spende mit dem Stichwort „ADVENIAT-Opfer“ auch auf das Konto unserer Pfarrgemeinde überweisen:

IBAN: DE23 3706 0193 3006 8280 18, Pax-Bank Trier, BIC: GENODE1PAX

Aschermittwoch am 18. Februar

Gemeinsam werden wir in unseren Gottesdiensten an Aschermittwoch die Fastenzeit beginnen. Wir laden herzlich zu den Heiligen

Messen in der Liebfrauen-Basilika um 12 Uhr und in der St. Gangolf-Kirche um 18 Uhr zum Empfang des Aschenkreuzes ein.

Rheinland-Pfalz eröffnet neue Bestattungsformen

Seit dem 27. September 2025 gilt in Rheinland-Pfalz ein neues Bestattungsgesetz. Vor allem die neu eingeführten Bestattungsformen außerhalb des Friedhofs haben für Gesprächsstoff gesorgt. Möglich sind jetzt das Ausstreuen der Asche auf dem Friedhof oder an anderen Orten (zum Beispiel im eigenen Garten), die Flussbestattung, die Aufbewahrung der Urne zu Hause und die würdevolle Weiterverarbeitung eines Teils der Totenasche, etwa zu einem Schmuckstück.

Manche begrüßen diese neuen Formen sehr, andere sind skeptisch und lehnen sie ab. Gut ist jedenfalls, wenn die Aufmerk-

samkeit für das Thema dazu führt, dass sich mehr Menschen über die eigene Bestattung Gedanken machen. Wie möchte ich einmal begraben werden? Was würde die eine oder andere Form für mich selbst bedeuten, was für andere? Was hilft den Hinterbliebenen in ihrer Trauer? Gibt es jemand, der das Grab pflegen möchte? Wenn nicht, welche ansprechenden Möglichkeiten gibt es dann für eine würdige, namentliche Grabstätte?

Aus kirchlicher Sicht gehören vor allem drei Dinge zu einer christlich geprägten Bestattungskultur:

1. eine namentliche Kennzeichnung der Grabstelle, denn der

Name steht für die Würde und Einzigartigkeit der Person;

2. ein öffentlich zugängliches Grab als Ort der Trauer und des Gedenkens für alle, mit denen ein verstorbener Mensch in Beziehung stand; und
3. dass die Toten nicht verschwinden, sondern an erkennbaren Orten im Gesichtskreis der Lebenden sichtbar bleiben, als öffentliches Zeichen der Verbundenheit von Lebenden und Verstorbenen.

Mit den neuen Bestattungsformen sind diese Anliegen nicht so gut einzulösen. Deshalb hat die katholische Kirche sich kritisch dazu geäußert. Aber das ist längst nicht alles. Wichtig ist uns, eine Meinungsbildung zur eigenen Bestattung zu fördern, in der Vieles bedacht wird und die deshalb für die einzelne Person und alle, die zu ihr gehören, tatsächlich zu guten Lösungen führt.

Dabei ist klar: Auch manche Katholikinnen und Katholiken werden sich für die neuen Bestattungsformen entscheiden. Deshalb hat sich das Bistum Trier – das heißt der Bischof, die Fachabteilung im Generalvikariat und viele Seelsorgerinnen und Seelsorger, die kirchliche Begräbnisfeiern leiten – Gedanken gemacht, wie das wichtige Anliegen, dass jedes verstorbene Mitglied der katholischen Kirche ein kirchliches Begräbnis bekommt, im Fall der neuen Bestattungsformen eingelöst werden kann.

Die Handlungsorientierung, die so entstanden ist und vom Bischof in Kraft gesetzt wurde, lautet kurzgefasst: Wenn eine verstorbene Person eine der neuen Formen für sich festgelegt hat, nehmen wir diese Entscheidung an und suchen nach einem guten Weg der Gestaltung, in folgendem Rahmen.

1. Die gottesdienstliche Feier als zentraler Bestandteil des kirchlichen Begräbnisses findet in jedem Fall unter kirchlicher Leitung statt,

als Sterbeamt, Trauerfeier oder Verabschiedungsfeier, so wie es im konkreten Fall passend ist. 2. Die eigentliche Beisetzung in der neuen Form kann in Verantwortung der Angehörigen in Abstimmung mit dem Bestatter stattfinden. 3. Wenn es sinnvoll und gewünscht ist, nimmt der Seelsorger oder die Seelsorgerin an der Beisetzung teil: dann nicht als deren Leiter oder Leiterin, sondern zur seelsorglichen Begleitung der trauenden Hinterbliebenen.

Genauer nachzulesen ist das auf der Internetseite des Bistums Trier unter www.bistum-trier.de/bestattung.

Hinter all dem steht das Anliegen, alles zu tun, was einer qualitätvollen Bestattung dient, die

christliche Hoffnungsbotschaft zur Wirkung bringt und eine gute seelsorgliche Begleitung in der Trauer gewährleistet, und zu einer Kultur des Totengedenkens beizutragen, an der viele Anteil haben können und die auch diejenigen nicht aus dem Blick verliert, für die kein namentliches Grab besteht.
Text: Stefan Nober, Bischofliches Generalvikariat Trier, Team Diakonische Seelsorge

Aktuelles

Firmvorbereitung und Feier der Firmung 2026

Im kommenden Jahr feiern wir wieder das Sakrament der Firmung in unserer Pfarrei.

Weihbischof Jörg Michael Peters

wird am Freitag, 20.11.26 in einem Gottesdienst um 18 Uhr in der Liebfrauenkirche das Sakrament der Firmung spenden.

Alle Jugendlichen der Pfarrei, die zwischen dem 01.09.2009 und 31.08.2010 geboren sind, werden zur Firmvorbereitung schriftlich vom Pfarrbüro Liebfrauen eingeladen; die Einladungen werden in der zweiten Januarwoche 2026 verschickt.

Am Freitag, 06.02.26 findet um 18.00 Uhr in der Kirche Herz Jesu eine Infoveranstaltung zur Firm-

vorbereitung statt. Hier werden die Inhalte und Angebote der Vorbereitung vorgestellt, ebenso die Seelsorger und Seelsorgerinnen, die mitarbeiten.

Wer keine Einladung erhält, aber dennoch teilnehmen möchte und mindestens die 9. Klasse besucht, kann sich bei Gemeindereferentin Susanne Bierau melden (susanne.bierau@bgv-trier.de, 0651 170790).

Heilig Abend für Nachschwärmer 24.12.



HeiligeNacht2025 SoMe

Angebote für die Wintertzeit

Spendenaktion Wunschbaum des Caritasverbandes Trier

In einer Zeit voller Krisen und großer Herausforderungen ist es besonders wichtig an diejenigen zu denken, die in Armut leben und in besonderer Weise auf Hilfe angewiesen sind. Deshalb möchte der Caritasverband auch in diesem Jahr mit der Aktion Wunschbaum wieder Menschen unterstützen, die von unseren Fachdiensten betreut und begleitet werden. Die Spenden ermöglichen eine gezielte Unterstützung, zum Beispiel für dringend benötigte Kleidung, Lebensmittel, Spielsachen oder für praktische Alltagswünsche.

In der Zeit vom 30.11.2025 bis 21.12.2025 wird auch in der Pfarrkirche St. Gangolf wieder ein Wunschbaum aufgestellt!

Leisten Sie einen Beitrag die Not der betroffenen Menschen zu lindern, indem Sie einen Wunsch erfüllen!



Nähtere Informationen erhalten Sie beim Caritasverband Trier, Petrusstr. 28, 54292 Trier, Tel. 0651/2096-217 oder auf der Homepage des Caritasverbandes Trier.

Die Aktion können Sie ebenfalls unterstützen, wenn Sie auf das nachstehende Konto spenden:

Caritasverband Trier

Sparkasse Trier,
IBAN DE42 5855 0130 0000 2088 50
BIC TRISDE55
Verwendungszweck:
Wunschbaum-Aktion 2025

Weihnachtssingen auf dem Hauptmarkt



Plakat Weihnachtssingen Hl. Abend, privat

Weihnachten der offenen Tür im Kolpinghaus am Heiligen Abend

Seit einigen Jahren verbringen wir mit unserer Familie den Heiligen Abend im Kolpinghaus. Dort organisieren wir zusammen mit vielen Ehrenamtlichen eine Weihnachtsfeier für Menschen, die alleine oder obdachlos sind.

Wir beginnen um **15.00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen, es werden Weihnachtslieder gesungen und am frühen Abend gibt es ein warmes Festessen. Außerdem bekommt jeder Besucher eine gut gefüllte Weihnachtstüte.

Im letzten Jahr waren es über 100 Personen – von jung bis alt - die an der Feier teilgenommen haben. Die Feier wird allein durch Spenden finanziert. Vielleicht haben Sie Lust uns zu unterstützen?

Wir freuen uns sehr über Kuchenspenden oder Plätzchen - gerne können Sie auch eine Spende auf folgendes Konto überweisen:

**„Weihnachten der offenen Tür“:
IBAN: DE23 3706 0193 3002
3130 56, Empfänger: Kolpingfamilie der Kolpinggruppen im Bistum Trier**



Wenn Sie Fragen haben, oder einen Kuchen oder Plätzchen backen möchten, melden Sie sich gerne bei uns!

Katja Bruch

(01712276233,
katja.bruch@bistum-trier.de)

David Bruch

(01712262162,
david.bruch@bistum-trier.de)

Glaube bewegt

Ein Angebot der Pfarrei Adula und Gregor, Ehrang-Pfalzel-Biewer im pastoralen Raum Trier

... für Menschen auf der Suche, die offen sind für spirituelle Impulse,
... die sich gerne in der Natur bewegen,
... die sich von biblischen Texten überraschen lassen wollen,
... die sich gerne mit anderen über Gott und die Welt unterhalten,
... für Sie und Dich!

Wir nehmen den Gedanken vom „wandernden Volk Gottes“ wörtlich und laden Sie ein zu unserer vierten Pilgertour am **Sonntag, den 28.12.2025**. Auf dieser Wanderung zwischen den Jahren wollen wir uns **Gott über den Atem nähern**. Start ist um **10:30** am Parkplatz unterhalb der Burg Ramstein in Kordel. Vom Ort sind es ca. 1,5 km bis dorthin. Bitte folgen Sie hierfür der Beschilderung „Bahnhof/Burg Ramstein“.

Wir pilgern auf dem Römerpfad, der zahlreiche Sehenswürdigkeiten bietet. Wegbeschreibungen finden Sie im Internet. Die Gehstrecke beträgt rund 10 km, die Gehzeit

3,5 bis 4 Stunden. Auf-/Abstiege ca. 350 Höhenmeter. Der Weg führt über Wanderwege und Pfade. Festes Schuhwerk und ggf. Wanderstöcke sind, der Jahreszeit entsprechend, erforderlich.

Die Wanderung findet auch bei schlechtem Wetter statt. Eine Absage erfolgt nur bei Gefahrenlagen. Selbstverpflegung aus dem Rucksack. Eine Essenspause ist vorgesehen.

ÖPNV: DB, Eifelstrecke aus Richtung Trier oder Gerolstein, Bahnhof Kordel, Gehstrecke bis zum Startpunkt ca. 1,5 km.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung per Mail würde uns bei der Planung helfen. Rückfragen gerne bei Joachim Hölle-Gindorf, Mail: hoe-gi@kabelmail.de

Für den Arbeitskreis:
Dr. med. Joachim Hölle-Gindorf



Herzliche Einladung zum schon 4. Benefizkonzert zum Jahreswechsel in St. Gangolf

von Bernhard Kaster

Auch in diesem Jahr wird in der illuminierten Markt- und Bürgerkirche St. Gangolf wieder ein Benefizkonzert stattfinden. Bei kostenfreiem Eintritt und gewünschter freiwilliger Spende am Konzertende, können Sie am **Dienstag, den 30. Dezember 2025, um 19.00 Uhr**, das gemeinsame Konzert des Musikvereins „Lyra“ Welschbillig und des Ensemble Contrapunto, miterleben. Wer die Mitwirkenden kennt, weiß, dass ihn musikalischer Hochgenuss, passend zur weihnachtlichen Zeit „zwischen den Jahren“, erwartet. Auch an das beliebte Mitsingen ist im Programm gedacht. Der Erlös kommt der Restaurierung von

Foto MV „Lyra“ Welschbillig



Kunstwerken in St. Gangolf und der Nachwuchsarbeit der mitwirkenden Vereine zugute. Die Vereine stellen sich Ihnen gerne selbst vor:
Musikverein „Lyra“ Welschbillig e.V.

Seit 120 Jahren hat es sich der Musikverein „Lyra“ Welschbillig zur Aufgabe gemacht, die Tradition der Blasmusik zu erhalten und deren Publikumswirksamkeit zu steigern, sowie mit zeitgemäßen Ideen junge Menschen für das Erlernen eines Instrumentes zu begeistern. Der Verein setzt sich zum einen aus dem Hauptorchester zusammen, in dem etwa 45 aktive MusikerInnen unter der musikalischen Leitung von Rainer Serwe spielen. Außerdem besteht der Verein aus Jugendensembles, die seit 2018 in Blockflötenklassen in Kooperation mit der Grundschule Welschbillig (Flötis), Bläserklassen (Kids- und Erwach-

senenbläserklasse) und den WeBu Youngsters und WeBu Sounders neu strukturiert wurden. Die Leitung sämtlicher Jugendensembles liegt dabei bei der Mitmusikerin Iris Buschmann.

Den Höhepunkt im Vereinsjahr stellt für gewöhnlich das Konzertwochenende im Frühjahr mit traditionellem Jahreskonzert des Hauptorchesters und anschließendem Musiktag der Jugend dar. Zu ersterem Anlass wird ein Unterhaltungsprogramm aus größerer Originalliteratur für sinfonisches Blasorchester mit Musik aus Film und Musical ergänzt. Am Musiktag der Jugend darf sich unser Nachwuchs den Eltern als auch der gesamten Gemeinde mit seinen musikalischen Fortschritten präsentieren und Erfahrung auf einer großen Bühne sammeln. Zu den Vereinshighlights der vergangenen Jahre zählen ebenso Projektkonzerte, wie das Orchestra Meets Rock and Pop im Jahr 2022, das Kindermusical Helden der Meere als gemeinsames Projekt mit der Grundschule Welschbillig im Jahr 2023, sowie erst kürzlich stattgefundenen Musicalkonzerte

Musicals in Concert mit dem Chor Cantando Messerich.

Der Musikverein ist in der Ortsgemeinde Welschbillig fest verankert und die musikalische Gestaltung gemeinnütziger, kirchlicher und weltlicher Veranstaltungen ist für die MusikerInnen des Orchesters selbstverständlich. Die MusikerInnen freuen sich bereits, unser Jubiläumsjahr 2026 auf besondere Weise mit dem Ensemble Contrapunto in St. Gangolf am 30.12.2025 einläuten zu dürfen.“

Ensemble Contrapunto

„Der Name „contrapunto“ sowie das Motto „Spaß an der Musik“ setzen die Maßstäbe:

Das Programm des Chores selbst birgt den Kontrapunkt in sich, einfaches Volkslied und jazzige, lautmalische Klangbilder erzeugen spannungsreiche Gegensätze und interessante Zusammenklänge.

Der Spaß an der Musik wird besonders groß geschrieben, für SängerInnen wie Publikum sollen laut diesem Motto Spaß und Freude an der Musik an erster Stelle stehen, der musikalische Funke soll überspringen.

„contrapunto“ ist ein junges Ensemble in zweierlei Hinsicht, erst im Jahre 2003 gegründet, besteht es aus 22 jungen und junggebliebenen Mitgliedern.

Der Name bezieht sich auf das Stück „contrapunto bestiale alla mente“ von Adriano Banchieri, welches in humorvoller Weise Tiere musizieren lässt (bestiale), und natürlich zum Standardrepertoire des Chores gehört.

Geprobt wird einmal in der Woche im Kloster Karthaus in Konz, zusätzlich gibt es Sonderproben, Seminarteilnahmen sowie ein bis zweimal jährlich Chorwochenenden, zu welchen eine diplomierte Stimm-

bildnerin oder ein Chorcoach hinzugezogen wird.

Wir freuen uns nun auf das Benefizkonzert am 30. Dezember 2025 in der Markt- und Bürgerkirche St. Gangolf, gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins „Lyra“ Welschbillig!“



Einladung zum Ewig Gebet am Freitag, 02. Januar 2026

(mn) Auch ins Neue Jahr 2026 darf die Pfarrei Liebfrauen direkt am ersten Werktag (02.01.) geistlich mit der Übernahme der Gebetsstaffel vom Dom (01.01.) in Gestalt des „Ewigen Gebetes“ starten. Da

St. Gangolf das ganze Jahr über die Anbetungskirche der Stadt Trier ist, legt es sich nahe, auch das Fest des „Ewigen Gebetes“ dort zu feiern.

Wir beginnen alltäglich, d. h. mit dem Beginn der stillen Anbetung **um 8.00 Uhr in der Sakramentskapelle von St. Gangolf.**

Über den Tag verteilt wechselt sich gestaltete Gebetszeiten mit stillen Zeiten ab.

Um **18 Uhr** feiern wir dann eine feierliche Hl. Messe mit Te Deum und Eucharistischem Segen, mitgestaltet vom Vokalensemble Sine Nomine.

Herzliche Einladung, sich etwas Zeit für diesen geistlichen Neustart zu nehmen.

Die Sternsinger kommen

Liebe Pfarreimitglieder, liebe Kinder,

bald ist es wieder soweit! Die nächste Aktion Dreikönigssingen steht bevor.

Am 10.01. und am 11.01.2026 ziehen die Sternsinger gemeinsam, in kleinen Gruppen, durch die Straßen unserer Pfarrei und bitten um Spenden für benachteiligte Kin-

der in der ganzen Welt. Die Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit“.

Es passiert leider oft, dass unsere Sternsinger niemanden antreffen oder bestimmte Straßen in der Kürze der Zeit nicht schaffen. Damit die Sternsinger auf jeden Fall zu Ihnen nach Hause kommen, können Sie auf unserer Webseite (jugend.liebfrauen-trier.de) Ihren Besuchswunsch äußern. Oder Sie füllen den Anmeldezettel, der in den Kirchen oder im Pfarrbüro ausliegt, aus, geben diesen im Pfarrbüro ab oder senden ihn uns per E-Mail (jugendteam@liebfrauen-trier.de) zu. Wenn Sie sich angemeldet haben, kommen dann auch die Sternsinger zu Ihnen nach Hause.

Falls Sie keinen Besuch wünschen oder nicht zuhause sind, können Sie auch gerne per Mail (jugendteam@liebfrauen-trier.de) oder im Pfarrbüro ein Segenspaket bestellen. Dieses Paket mit Segensaufkleber und Spendentüte erhalten Sie dann kontaktlos in den Briefkasten. Außerdem wird es in den Kirchen unserer Pfarrei Segenshaltestel-

len geben, an denen Sie auch Ihre Spende abgeben können.

DIE STERNSINGER KOMMEN!

Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Möchten Sie eine Gruppe begleiten?

Dann meldet Euch an! Die Anmeldungen gibt es auf unserer Webseite (jugend.liebfrauen-trier.de) oder im Pfarrbüro.

Wir freuen uns, wenn Ihr mit uns anderen Menschen den Segen bringt und benachteiligten Menschen hilft.

Ihr/Euer Jugendteam

**Anmeldeschluss am Freitag,
02. Januar 2026**

SCHULE STATT FABRIK
 Sternsingen gegen Kinderarbeit

INFORMATION UND KONTAKT

JUGENDTEAM

der Kath. Kirchengemeinde Liebfrauen Trier

Liebfrauenstr. 2, 54290 Trier,

Tel. 0651/17079-0

E-Mail:

jugendteam@liebfrauen-trier.de

jugend.liebfrauen-trier.de

Marienlob zum Fest „Mariä Lichtmess“

Am **Mittwoch, 28. Januar 2026** findet um **17.00 Uhr** in der Liebfrauen-Basilika, das bekannte Marienlob zum Fest „Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess“ statt.

Herzlich willkommen!

Galasitzung des Jugendteams – Märchenhaft bunt, in der Pfarrei geht's rund

Das Jugendteam lädt auch in der kommenden Session wieder zu einer großen Galasitzung ein. Unter dem Motto „Märchenhaft bunt – In

der Pfarrei geht's rund“ erwartet euch ein Abend voller Spaß, Tanz, Musik und fantastischer Überraschungen.

Wann?

11. Februar 2026 um 19:11 Uhr

Wo?

Pfarrsaal St. Agritius

Wer Lust hat, selbst auf der Bühne mitzuwirken, kann sich sehr gerne melden:

karneval@liebfrauen-trier.de

Anmeldeschluss: 09. Januar 2026

„Kommt! Bringt eure Last.“ WELTGEBETSTAG 2026

EINLADUNG ZUR VORBEREITUNG
 „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet der Titel des Weltgebetstages 2026, den Frauen aus Nigeria vorbereitet haben. Mit Frauen weltweit feiern wir den Weltgebetstag am **6. März 2026!**

Zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag laden wir alle Interessierten herzlich ein!

Wir freuen uns auf eine tolle, bunte Sitzung und ganz viele Mitmacherinnen und Mitmacher!



Bild: Karnevalplakat

Am **Donnerstag, 15. Januar 2026 um 18:00 Uhr** zu einem „Länderabend“, an dem wir mehr erfahren über Nigeria, das Land, die Kultur, die Menschen und insbesondere über die Situation der Frauen.

Einen Ökumenischen Gottesdienst im Pastoralen Raum Trier feiern wir am 6. März um 17:00 Uhr im

Caspar-Olevian-Saal an der Konstantinbasilika.

Alle Frauen, die Lust haben, diesen Weltgebetstags-Gottesdienst mit vorzubereiten, sind herzlich zur **Vorbereitung am Donnerstag, 5. Februar 2026 um 18:00 Uhr** eingeladen!

Die Vorbereitungstreffen finden jeweils in den Räumen des Pastoralen Raumes Trier, in der Grabenstr. 20, 54290 Trier statt.

Kontakt:

Sonja Mitze
06591-6109453
sonja.mitze.1@ekir.de

Nicole Hau-Grommes
0651-9794196,
nicole.hau-grommes
@bistum-trier.de



„Rest for the Weary“, Gift Amarachi Ottah

WGT-PROJEKTCHOR

Wer Lust hat die Lieder des Weltgebetstages am 6. März 2026 (im Gottesdienst im Caspar-Olevian-Saal) im **Projektchor** mitzusingen, ist herzlich eingeladen und sollte sich folgende Termine zum Proben notieren:

Freitag, 06.02.2025, 20.02.2025 und 27.02.2025, jeweils von 18:00 Uhr -19:00 Uhr im Caspar-Olevian-Saal an der Konstantinbasilika.

Kontakt:

Astrid Hering
0651-9943812
astrid.hering@ekir.de

Orte von Kirche

140 Jahre alt und immer noch aktuell!

Liebe Pfarrangehörige,

sicher haben Sie schon in den Schaukästen unserer Kirchen das Plakat mit dem Leuchtturm und der Überschrift „LeuchtFeuer“ gesehen. Dazu möchte ich Ihnen eine kurze Erklärung geben.

Im Januar 1886 gründete Bischof Korum bei den Schwestern vom Heiligen Geist eine Bruderschaft zur Verherrlichung des Heiligen Geistes.

Zwei Jahre später, am 26. Juni 1888, erhob Papst Leo XIII. sie zur Erzbruderschaft für das „Deutsche Reich“. Die Erzbruderschaft hat den Zweck, den Heiligen Geist immerwährend anzurufen.

Da wir heutigen Menschen mit dem Begriff „Erzbruderschaft“ nicht viel anfangen können, haben die Schwestern vom Heiligen Geist mit

Genehmigung von „Trier“ sie 1990 in „Gebetsgemeinschaft vom Heiligen Geist“ umbenannt.

Das Ziel ist das Gleiche: nämlich die Verherrlichung des Heiligen Geistes.

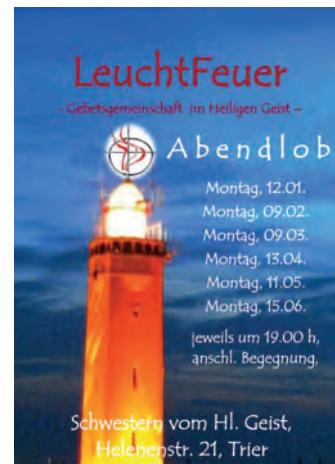
Da er uns wie ein Leuchtturm den Weg weist, und wie Feuerzungen auf jede und jeden wirkt, habe ich der Gebetsgemeinschaft den Titel „LeuchtFeuer“ vorangestellt.

Wir Schwestern vom Heiligen Geist laden ein, mit uns gemeinsam den Heiligen Geist zu verehren und um Sein Feuer zu beten für unser Land, unsere Kirche, für unsere Familien, Gruppen und Gemeinschaften.

Gelegenheit dazu haben Sie am Montag nach dem 2. Sonntag im Monat beim „LeuchtFeuer Abendlob“.

Im nächsten Jahr werden wir in unserem Mutterhaus das 140-jährige Bestehen der Gebetsgemeinschaft am Sonntag, dem 8. März mit einem Begegnungsfest feiern, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Dem abschließenden Heilig-Geist-Abendlob wird Weihbischof Robert Brahm vorstehen.

Näheres siehe www.svhg.de



Revue

550 Jahre Lumpenglocke St. Gangolf: 5.300 Euro zu Gunsten der Trierer Notfallseelsorge

5.300 Euro! Das Feiern mit Viez und Viezporz hat sich gelohnt: 1.000 Euro von der Trierer Viezbruderschaft und 4.300 Euro vom Kuratorium der Markt- und Bürgerkirche St. Gangolf konnten als Erlös aus dem 550jährigen Jubiläum der Lumpenglocke an die Trierer Notfallseelsorge übergeben

werden. Übergabeort war passenderweise die Hubschrauberplattform des Brüderkrankenhauses Trier, mit St. Gangolf sichtbar im Hintergrund.

Die Spende, so Daniela Standard dankend für die Notfallseelsorge, kommt dem Aufwand der Ehren-

amtlichen, der Ausstattung und der wichtigen Aus- und Weiterbildung sowie Maßnahmen der psychologischen Aufarbeitung der Helferinnen und Helfer zugute. Die Notfallseelsorge ist besonders seit der Amokfahrt in Trier und der Hochwasserkatastrophe in den anerkennenden Blick geraten.

Pastor Dr. Markus Nicolay und Kuratoriumsvorsitzender Bernhard Kaster dankten ausdrücklich allen Mitwirkenden des Jubiläums, insbesondere der



Rolf Lorig/Paulinus

Gremien und Gruppierungen

Bericht zur Pfarrgemeinderatswahl 2025 der Pfarrei Liebfrauen – Trier

von Heinz VALERIUS, Mitglied des vorangehenden PGRs, Wahlbeauftragter der PGR-Wahl 2025

Die Wahl hat am 08. und 09. Nov. 2025 stattgefunden. Die Wahllo-

Trierer Viezbruderschaft und dem Gestalter der Viezporz, Roland Grundheber. Dank auch dem Heuschreckchor, der Bläsergruppe des MV Trier-Irsch und dem Vokalensemble „sine nomine“, die alle zum gelungenen Jubiläumsfest beigetragen haben.

kale (Kirchen St. Agritius, St. Antonius, St. Gangolf und Liebfrauen) waren jeweils 1 Stunde vor und eine Stunde nach den an diesen Tagen stattfindenden Gottesdiensten geöffnet.

Für diese Wahl hat das Landesamt für Statistik eine Wählerliste mit den 4.660 wahlberechtigten

Katholikinnen und Katholiken der Pfarrei Liebfrauen/Trier zur Feststellung der Wahlberechtigung bereitgestellt.

Von diesen 4.660 Wahlberechtigten haben 170 Katholikinnen und Katholiken ihr Wahlrecht ausgeübt. Diese Zahl 170 setzt sich zusammen aus 65 Briefwahlen und 105 Urnenwahlen in den 4 Wahllokalen. (bei 2 ungültigen Stimmzetteln). – zusammen haben also 168 gültig gewählt. Das entspricht einer Quote von 3,6 %.

In den Pfarrgemeinderat wurden folgende 10 Kandidatinnen/Kandidaten - 5 Frauen und 5 Männer - für vier Jahre gewählt (alphabet. Reihenfolge):

Nr.	Familienname	Vorname
01	BIDINGER	Marion
02	BOSWELL	Judith
03	GIWER	Birgit
04	GIWER	Fabian
05	GIWER	Lucas
06	HENNIGE	Andreas
07	KLÜSCHE	Philip
08	KÜHN	Annika
09	THIELEN	Alfred
10	STROHM	Ursula

Mein ganz herzlicher Dank gilt zunächst Euch/Ihnen, den Mitarbeitenden im Wahlausschuss, den Wahlhelferinnen und -helfern, und nicht zuletzt unserem neuen Pfarrsekretär, Herrn LEX.

In gelungener Kooperation haben wir es geschafft, in den Monaten vor der Wahl insgesamt 14 Personen als Kandidatinnen/Kandidaten für die Wahl zu gewinnen (von denen nach vorherigem Beschluss des vorangehenden Pfarrgemeinderates 10 Personen gewählt werden konnten.)

Nach vielen Arbeitsstunden für die zahlreichen Vorbereitungen, Terminorganisationen, Absprachen und Materialbeschaffungen ist es uns gelungen, die PGR-Wahl schließlich erfolgreich durchzuführen und abzuschließen.

Sehr geehrte Kandidatin, sehr geehrter Kandidat,
auch Euch/Ihnen gilt mein herzlicher Dank und der des o.g. Teams für Ihre Kandidatur anlässlich der PGR-Wahlen 2025 der Kath Kirchengemeinde Liebfrauen, Trier.
 Die Bereitschaft, welche Sie als **Gewählte** oder auch als **Nichtgewählte**

wählte durch Ihre Kandidatur zur Mitarbeit, zum Ausdruck gebracht haben, sei es in der Gemeinde oder/und im PGR, schätzen wir sehr und danken Ihnen herzlich dafür.

Die Bereitschaft der in den PGR Gewählten künftig im Pfarrgemeinderat mitzu-wirken, und die damit verbundene Verantwortung möge die Begleitung Gottes, seine Hilfe und seinen Segen erfahren.

Den Neugewählten herzlichen Glückwunsch – auch im Namen unseres Pastors, Herrn Dr. Nicolay - und ein erfolgreiches Zusammenwirken im neu gewählten Gremium.

Auch neben der Mitwirkung im PGR gibt es viele Möglichkeiten, sich in unserer Gemeinde einzubringen.
 Wählen Sie die Tel.Nr. des Pfarramtes Liebfrauen 0651 - 170 790.
 Wir freuen wir uns schon heute auf Ihren Anruf.

Vielleicht finden Sie in einem ersten Gespräch eine für Sie passende Mitarbeits-möglichkeit in den

vielfältigen Handlungsfeldern unserer Pfarrei Liebfrauen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Valerius – Wahlbeauftragter der Pfarrei Liebfrauen

P.S.: und Nachtrag:

Was liegt näher als anzunehmen, dass die Amtszeit des "vorherigen" Pfarrgemeinderates mit der Wahl des "neugewählten" Pfarrgemeinderates endet.

Dem ist aber nicht so, wie im **§ 6 (1)** der **"Ordnung für die Pfarrgemeinderäte im Bistum Trier"** unter dem Stichwort **"Amtsdauer"** zu lesen ist:

"Die Amtszeit des Pfarrgemeinderates beträgt vier Jahre. Sie **beginnt am Tag der konstituierenden Sitzung**. Der bisherige **PGR führt die Geschäfte bis zum Beginn der Amtszeit des neu gewählten PGRs weiter**, längstens jedoch für die Dauer von 16 Wochen über den für die Wahl angeordneten Termin hinaus.

Die Bücherei Sankt Agitius

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 16.30 bis 18.00 Uhr

Eingang neben der Kirche

E-Mail:

koeb-st.agritius@t-online.de

Telefon: 0651 48122

Zur kostenlosen Ausleihe stehen
über 3000 Medien
zur Verfügung: **Bücher,**
Hörbücher, Spiele, DVDs

Unseren **Online-Katalog**
und weitere aktuelle Informationen (auch über Ferien-Schließzeiten) finden Sie unter
www.bibkat.de/agritiustrier/



Neues Medienangebot in der Bücherei: Mini-LÜK



Ansprechpartner:
familielamberti@posteo.de
Telefon: 0651 46 39 40 46

Jugendtreff „Saftladen“

Freitags von 19.00 bis 21 Uhr
im Pfarrheim Liebfrauen,
an der Meerkatz 4



Kontakt zum Jugendteam Liebfrauen:
Über Pfarrbüro oder direkt per
Email: jugendteam@liebfrauen-trier.de;
Website: www.jugend.liebfrauen-trier.de



Bereits seit mehreren Generationen beschäftigen sich Kinder haben voller Eifer mit spielerischen Aufgaben des erfolgreichen Übungssystems Mini-LÜK, das ganz ohne Elektronik eine selbstständige Erfolgskontrolle ermöglicht. Entwickelt hat das System der Westermann-Verlag. Auf ein einfaches Lösungs-„Gerät“ werden Plättchen aufgelegt, und am Ende ist auf der Rückseite ein Muster zu erkennen. Stimmt das Muster, wurde alles richtig gelöst. Die Aufgaben-

hefte begleiten Kinder von etwa 4 Jahren an bis in die Grundschulzeit. Geübt werden können Farben, Formen und Zahlen ebenso wie Buchstaben und Laute, bis hin zum Lesen und Rechnen, aber auch allgemeine Konzentration, Verkehrsregeln und einiges mehr.

Ein Lösungsgerät und mehrere Aufgabenhefte können jetzt in der Bücherei St. Agitius entliehen werden.



Kirchenmusik

Kirchenmusik Liebfrauen / St. Aegidius:

Mittwoch, 24.12.25,
Kinderchor
15 Uhr, St. Aegidius
Hl. Abend, Kinderkrippenfeier
Weihnachtliche Lieder und Krippenspiel

Mittwoch, 24.12.25,
Kirchenchor Liebfrauen / St. Laurentius
17 Uhr, Liebfrauenbasilika
Hl. Abend, Christmette
mehrstimmige weihnachtliche Lieder aus verschiedenen Zeitepochen

Samstag, 01.11.25,
Vocalensemble
18.00 Uhr, St. Gangolf
Hl. Abend, Christmette
mehrstimmige weihnachtliche Lieder aus verschiedenen Zeitepochen

Freitag, 26.12.25,
Kirchenchor Liebfrauen / St. Laurentius
11.30 Uhr, Liebfrauenbasilika
2. Weihnachtstag, Hochamt
festliche Musik zur Weihnachtszeit

Freitag, 02.01.26,
Vocalensemble „Sine Nomine“
18.00 Uhr, St Gangolf
Ewig Gebet, festlicher Abschluss des Ewigen Gebetes
Mehrstimmige Werke aus verschiedenen Zeitepochen

Sonntag, 01.02.25,
Kinderchor und eNGeL Chor
09.30 Uhr, St. Aegidius
Familienmesse mit Kommunionvorbereitung
Neu geistliche moderne Lieder

Samstag, 07.03.26,
Kirchenchor Liebfrauen / St. Laurentius
17 Uhr, Liebfrauenbasilika
3. Fastensonntag, Vorabendmesse
Mehrstimmige Werke aus verschiedenen Zeitepochen

Sonntag, 08.03.26,
Kinderchor und eNGeL Chor
09.30 Uhr, St. Aegidius
3. Fastensonntag, Familienmesse mit Kommunionvorbereitung
Neu geistliche moderne Lieder

Kirchenmusik St. Antonius: jeweils im Hochamt,

Sonntag, 21.12.
Blockflötenquartett St. Antonius.
4. Adventssonntag

Mittwoch 24.12.
Kirchenchor St. Antonius/St. Paulus,
Kammerorchester St. Antonius
Heilig Abend Christmette

Freitag 26.12.
Kirchenchor St. Antonius/St. Paulus
2. Weihnachtsfeiertag

Sonntag 18.01.
Kirchenchor St. Antonius/St. Paulus,
Kammerorchester St. Antonius
Patrozinium

Sonntag, 22.02.
Kirchenchor St. Antonius/St. Paulus
1. Fastensonntag

Weitere Informationen bei Kirchenmusiker Christian Braun Tel.: 0651 42418 St. Antonius

Probetermine:

Singkreis der Antoniuslerchen:
15.01., 29.01., 12.02., 26.02., 12.03.
um 15 Uhr
Pfarrheim St. Antonius

Weitere Informationen bei Frau Anette Braun: Tel: 0651 42418

Save the Date!

Mini-Fahrt 2026
14.05. – 17.05.2026
Schullandheim Müllenborn

Jugendteam
Liebfrauen-Trier



Katholisches Pfarramt Liebfrauen

Liebfrauenstr. 2, 54290 Trier | Telefon: 0651 / 170790
E-Mail: pfarramt@liebfrauen-trier.de
Fax: 0651 / 1707917 Web: www.liebfrauen-trier.de

Der Pfarrbrief „mittendrin“ liegt aus: in unseren Kirchen, bei Nahkauf Surges, Gartenfeldstr. 21, und im Gädemchen von Fam. Raltschitsch, Grabenstraße.

Konto der Kirchengemeinde:
IBAN DE23 3706 0193 3006 8280 18 / BIC GENODED1PAX

Bürostunden unseres Pfarrbüros:

Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr | Montag + Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Sprechstunden unserer SeelsorgerInnen nach Vereinbarung:

Pfarrer Telefon: 0651 / 170790

Dr. Markus Nicolay (mn): E-Mail: markus.nicolay@bistum-trier.de

Gemeindereferentin Telefon: 0651 / 170790

Susanne Bierau (sb): E-Mail: susanne.bierau@bistum-trier.de

Diakon Mobil: 0171 / 22 61 162

David Bruch (db): E-Mail: david.bruch@bistum-trier.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 15. März 2026 und umfasst den Zeitraum bis 20. Juni 2026.

Abgabeschluss für alle Artikel ist der 15. Februar 2026

Der Pfarrbrief „mittendrin“ erscheint viermal im Jahr und ist kostenlos. Wir bitten um eine Kostenbeteiligung in Form einer Spende.

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Telefon-Seelsorge – bundesweit und kostenlos unter 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222.

Sie erreichen immer die regional zuständige Stelle. Sagen, was Sorgen macht.

Aussprechen, was bedrückt. Wir sind immer für Sie da.

Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Bistums Trier

Kochstraße 2, 54290 Trier Tel.: 0651/75885, Fax: 76911 | Email: lb.trier@bistum-trier.de Telefonische

Anmeldung: Online-Beratung Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr | www.online.lebensberatung.info



Feedback



Newsletter



Mitarbeiteren



Spenden